



**GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1**  
**ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1**  
**ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1**

Thursday 23 May 2002 (afternoon)  
Jeudi 23 mai 2002 (après-midi)  
Jueves 23 de mayo de 2002 (tarde)

1 h 30 m

Name/Nom/Nombre

--

Number/Numéro/Número

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Write your name and candidate number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer the questions in the spaces provided.
- One mark is allocated per question unless otherwise indicated.

**LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS**

- Écrire votre nom et numéro de candidat dans les cases ci-dessus.
- Ne pas ouvrir ce livret avant d’y être autorisé.
- Ce livret contient toutes les questions de l’épreuve 1 (Lecture interactive).
- Se référer au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.
- Un point par question sauf indication contraire.

**CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS**

- Escriba su nombre y número de alumno en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.
- Cada pregunta tiene un valor de un punto, a menos que se indique algo distinto.

EXAMINER EXAMINATEUR EXAMINADOR	TEAM LEADER CHEF D’ÉQUIPE LÍDER DE EQUIPO	IBCA
TOTAL /60	TOTAL /60	TOTAL /60

**TEXT A — WAS DIE INTERNET – DEUTSCHEN VOM INTERNET HALTEN**

Lesen Sie die Umfrage zum Internet (Seiten 2 und 3) und kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig **oder** falsch sind.

	<b>Richtig</b>	<b>Falsch</b>
1. Der Prozentsatz der Deutschen, die mehr als einmal pro Tag das Internet benutzen, ist höher als der von Deutschen, die einen PC benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Mehrheit der befragten Deutschen will, dass der Partner die Benutzung des Internets verbietet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wenn Deutsche das Internet benutzen, sehen sie weniger fern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Eine große Mehrheit der Internet-Benutzer möchte niedrigere Kosten für die Internet-Benutzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der größte Fehler beim Internet ist der Mangel an Geschwindigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die meisten der Befragten glauben, dass das Telefon in Zukunft vom Internet ersetzt werden würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die meisten der Befragten glauben an eine Verbesserung der Umwelt und Heilung aller Krankheiten in 20 Jahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welcher Umschreibung in der rechten Spalte (A, B, C ...) entsprechen die Wörter/Wortgruppen in der linken Spalte (8-12)? Schreiben Sie den passenden Buchstaben in das Kästchen. Aufpassen, es gibt mehr Wörter als Sie brauchen.

<b>Beispiel: nutzen</b>	<input type="checkbox"/> <b>C</b>	<b>A.</b> Gelegenheitskauf
8. Streit	<input type="checkbox"/>	<b>B.</b> fehlende
9. gelegentlich	<input type="checkbox"/>	<b>C.</b> <i>verwenden</i>
10. Schnäppchen	<input type="checkbox"/>	<b>D.</b> Auseinandersetzung
11. mangelnde	<input type="checkbox"/>	<b>E.</b> immer
12. Preisgabe	<input type="checkbox"/>	<b>F.</b> manchmal
		<b>G.</b> Freude
		<b>H.</b> Identifizierung
		<b>I.</b> Kosten

**TEXT B — AUSSPANNEN!**

*Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben.*

13. Erklären Sie kurz mit eigenen Worten, was für ein Typ von Mensch jemand ist, dem geruhssame Untätigkeit schwer fällt.

.....  
.....  
.....

14. Welchen Widerspruch gibt es für die Erzählerin zwischen Wunsch und Wirklichkeit im Bezug auf Freizeit?

.....  
.....  
.....

15. Was macht die Erzählerin, wenn sie ihren Urlaub zu Hause verbringt?

.....

16. Wie versuchen Urlauber der Außenwelt vorzutäuschen, dass sie sich wohl fühlen, obwohl das im Inneren nicht der Fall ist?

.....

17. Welche psychischen Reaktionen hat ein Urlauber, dem es nicht gelingt sich zu erholen?

*[3 Punkte]*

(a) .....

(b) .....

(c) .....

*Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.*

18. Die Erzählerin glaubt, dass man ...

A. dem Urlaubsstress durch Arbeit im Ausland entgehen kann.

B. richtiges Telefonieren nur im Urlaub lernen kann.

C. sich die Art richtig Urlaub zu machen, aneignen kann.

D. keinen Urlaub machen soll, wenn man nicht will.

19. Welches Problem gibt es, wenn man sich an den Urlaub gewöhnt?

.....

*Wie werden die folgenden Wörter im Text ausgedrückt? Ein Beispiel ist angegeben.*

**Beispiel:** *man macht einen Vorschlag*

*..... Text: man gibt einen Rat .....*

20. es hat keine Auswirkungen

.....

21. diese Art von Personen

.....

22. in einem anderen Land

.....

23. Handlungen, die einen ganzen Tag lang dauern

.....

24. es hat nichts mit mir zu tun

.....

25. es gelingt einem/man kann es machen

.....

26. man hat es verstanden

.....

**TEXT C — KOPIEREN GEHT ÜBER STUDIEREN**

*Lesen Sie den ersten Abschnitt.*

*Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.*

27. Wo könnte dieser Text stehen?

- A. In einer Werbebroschüre für Universitäten
- B. In einem deutschen Magazin
- C. In einem Wörterbuch
- D. In einem Flugblatt

*Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit Informationen aus dem Text. Ein Beispiel ist angegeben [4 Punkte].*

	<b>Probleme an deutschen Universitäten</b>	<b>Folgen</b>
<b>Beispiel:</b>	<i>... Schreibhemmung/Ringen um ... .. Formulierungen .....</i>	<i>..... Studienabbruch .....</i>
<b>28.</b>	..... ..... .....	..... ..... .....
<b>29.</b>	..... ..... .....	..... ..... .....

*Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.*

30. Welche der folgenden Aussagen wird als Grund für Schreibhemmungen gesehen.

- A. Deutsche Studenten wollen alles perfekt machen und glauben, dass sie ihr Ideal nie erreichen können.
- B. Durch die hohen Ansprüche der Leser werden deutsche Studenten oft am Schreiben gehindert, weil es nicht gut genug ist.
- C. Die deutschen Studenten wollen eigentlich mehr schreiben, können es jedoch nicht, weil ihre Seminarleiter eine bestimmte Anzahl von Wörtern verlangen.
- D. Viele Studenten sind sowohl inhaltlich als auch grammatikalisch nicht in der Lage einen zusammenhängenden Text zu verstehen.

31. Welche der folgenden Aussagen wird als Grund für eine falsche Grundschulerziehung gesehen?

- A. Schüler spielen in der Schule zu viel, statt zu schreiben.
- B. Schüler glauben, dass sie besser als andere sind.
- C. Schüler werden zu sehr auf Formen gedrillt und das kreative Schreiben kommt zu kurz.
- D. Schüler müssen ihren Inhalt zuerst verbessern, bevor die richtige Grammatik berücksichtigt wird.

32. Warum hat sich die Situation an den Universitäten in letzter Zeit verschlechtert?

- A. Viele Studenten haben zwar ausreichende Hilfe von ihren Lehrern aber keine Einführungskurse.
- B. Es gibt zu wenig Studenten und man kann daher nicht voneinander lernen und Erfahrungen austauschen.
- C. Es gibt zu viele Studenten an den Unis und die Lehrer haben daher nicht genug Zeit sich um ihre Studenten zu kümmern.
- D. Es gibt fast keine Lehrer an den Unis, die selbst richtig schreiben können, da sie sich mehr auf das Lesen und Korrigieren der Hausarbeiten konzentrieren.

*Beantworten Sie die folgenden Fragen.*

33. Erklären Sie konkret mit eigenen Worten, warum der Computer und das Internet den heutigen Studenten nicht viel hilft.

.....

34. Wie kommt es, dass Studenten mehr Grammatikfehler machen, wenn sie abschreiben?

.....

Der folgende Teil bildet das Ende des Textes. Wählen Sie aus der Liste unten das passende Wort für die Lücken. Setzen Sie es in seiner richtigen Form ein. Es gibt mehr Wörter als Sie brauchen. Ein Beispiel ist angegeben. [2 Punkte] für jedes richtige Wort.

Unter den Linguisten wird noch [ - X - ], ob durch die *Neuen Medien* das Sprachvermögen junger Leute tatsächlich [ - 35 - ] wird. Von einigen Wissenschaftlern wird durchaus die Theorie vertreten, dass der Gebrauch von E-Mail und SMS die Lust am geschriebenen Wort steigern [ - 36 - ]. Bei der elektronischen Post sind die formalen Ansprüche nicht hoch, alles wird [ - 37 - ], die Adressaten machen kühn von der Umgangs-, Jugend- oder Comicsprache Gebrauch. Online-Frage: "Huhu, ich kann heute leider doch nicht, kannst du an 'nem anderen Tag?" Online-Antwort: "Schnüff, schnüff, bin die ganze Woche voll im Stress, anderer Tag geht echt nicht."  
Einen Meister allerdings, der ganz ohne faule Äpfel und blaues Papier möglicherweise nicht [ - 38 - ]. Macht nichts. Was zählt, sind Ergebnisse.

- |                |          |                   |                |
|----------------|----------|-------------------|----------------|
| KLEINSCHREIBEN | STREITEN | AUSKOMMEN         | KÖNNEN         |
| MACHEN         | BESETZEN | PRODUZIEREN       | VERSCHLECHTERN |
| EINSCHREIBEN   | STEHLEN  | <b>GESTRITTEN</b> |                |

**Beispiel:** [ - X - ] ..... **gestritten** .....

- 35. ....
- 36. ....
- 37. ....
- 38. ....

**TEXT D — AGRARMARKT AUSTRIA**

*Lösen Sie die folgenden Aufgaben.*

*Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in Kästchen.*

**39.** Beim folgenden Text handelt es sich um einen Text für ...

- |  |   |
|--|---|
|  | <p><b>A.</b> Verbraucher.</p> <p><b>B.</b> Tierärzte.</p> <p><b>C.</b> Bauern.</p> <p><b>D.</b> Politiker.</p> <p><b>E.</b> Verhaltensforscher.</p> <p><b>F.</b> Touristen.</p> |
|--|---|

**40.** Warum wurde diese Anzeige Ihrer Meinung nach geschrieben? Antworten Sie mit einem ganzen Satz. *[2 Punkte]*

Die Anzeige wurde geschrieben, um .....

.....

.....

**41.** Wie viele Fälle von BSE gab es in Österreich?

.....

**42.** Wie werden österreichische Rinder ernährt?

.....

**43.** Welchen Zusammenhang gibt es zwischen der Anzahl der Rinder pro Bauernhof und der Ernährung?

.....

**44.** Was muss mit Rindern, die eingeführt werden, gemacht werden?

.....



45. Welche Folge hat ein strenges Veterinärsystem? Antworten Sie mit einem ganzen Satz. [2 Punkte]

Ein strenges Veterinärsystem hat zur Folge, dass .....

.....

46. Welche Vorteile haben Rinderkennzeichnungs- und Fleischkennzeichnungs-Systeme? [2 Punkte]

(a) .....

(b) .....

47. Welche Voraussetzungen muss es geben, damit ein Rindfleisch das Gütesiegel *Rindfleisch aus Österreich* bekommt? [3 Punkte]

(a) .....

(b) .....

(c) .....